

ONE-DNA™ Vista 27 · Prinzipschnitte

Sechs technische Schnitte für Planung und Ausführung. Jedes Blatt zeigt den nummerierten Schichtenaufbau, den Randanschluss, die Anforderungen an den vorbereiteten Unterbau und die Abgrenzung zwischen bauseitigen Leistungen und Leistungen von Vario Fields.

BLATT 1

Landschaft und Spielbereich ohne Fallschutzanforderung

Ohne Fallschutzplatte · kein geprüfter Fallschutzaufbau

BLATT 2

Fallschutz, 25 mm

Kritische Fallhöhe 1,32 m · ProPlay® PP25, 25 mm
ISP GmbH 2613424/3, DIN EN 1177:2018-03

BLATT 3

Fallschutz, 35 mm

Kritische Fallhöhe 1,66 m · ProPlay® PP35, 35 mm
ISP GmbH 2613424/2, DIN EN 1177:2018-03

BLATT 4

Fallschutz, 45 mm

Kritische Fallhöhe 2,13 m · ProPlay® PP45, 45 mm
ISP GmbH 26026026/1, DIN EN 1177:2024-10

BLATT 5

Fallschutz, 55 mm

Kritische Fallhöhe 2,55 m · ProPlay® PP55, 55 mm
ISP GmbH 26026026/2, DIN EN 1177:2024-10

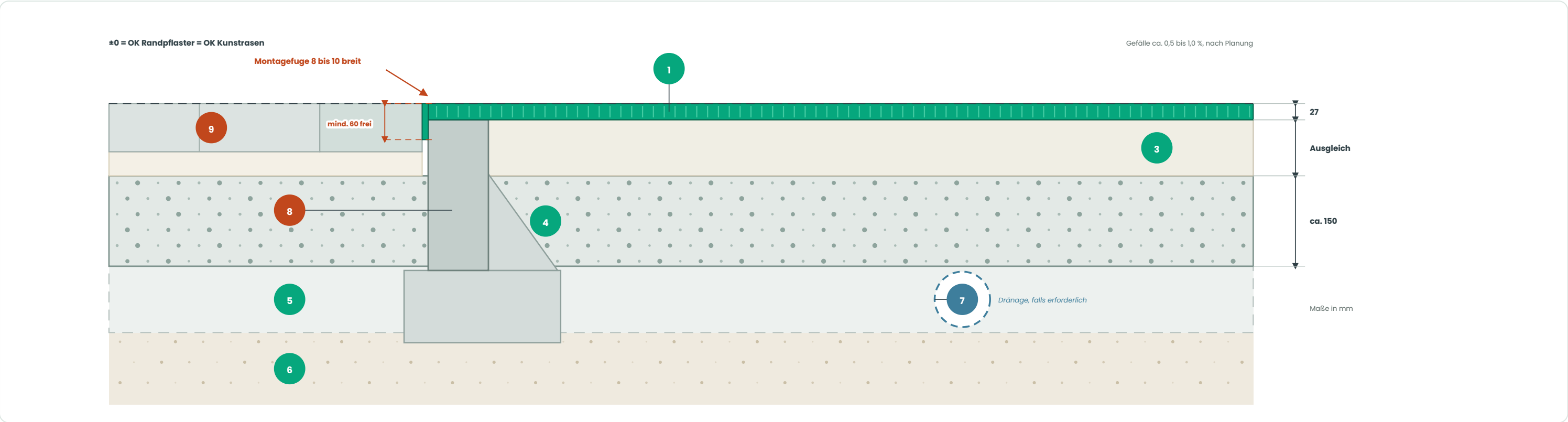
BLATT 6

Fallschutz, 70 mm

Kritische Fallhöhe 3,01 m · 2 × ProPlay® PP35, 70 mm gesamt
ISP GmbH 2622325/1, DIN EN 1177:2024-10

Welches Blatt brauchen Sie? Für Landschafts-, Aufenthalts- und Spielbereiche ohne Spielgeräte genügt Blatt 1. Wird im Aufprallbereich von Spielgeräten eine stoßdämpfende Fläche gefordert, wählen Sie das Blatt, dessen geprüfte kritische Fallhöhe mindestens der freien Fallhöhe des Geräts nach DIN EN 1176-1 entspricht. Die Zuordnung steht im Dokument „Fallschutzsysteme“.

Alle Blätter sind Prinzipdarstellungen und nicht maßstäblich; maßgebend sind die eingetragenen Maße in mm. Die endgültige Bemessung von Unterbau, Entwässerung und Frostschutz wird anhand der örtlichen Boden-, Nutzungs- und Niederschlagsverhältnisse festgelegt. Fachliche Bezüge: DIN EN 1176-1, DIN EN 1177, DIN 18034-1, DIN 18318 und, soweit einschlägig, DWA-A 138-1.



Prinzipschnitt Randanschluss und Flächenaufbau. Prinzipdarstellung, nicht maßstäblich; maßgebend sind die eingetragenen Maße in mm. ±0 = Oberkante Randpflaster = Oberkante Kunstrasen.

SCHICHTENAUFBAU

1

Kunstrasen ONE-DNA™ Vista 27

Polhöhe 27 mm, mit Quarzsandverfüllung 10 kg/m²

2

Fallschutzplatte / Shockpad

auf diesem Blatt nicht vorhanden

3

Obere Ausgleichsschicht (Feinplanie)

gebrochenes Mineralgemisch, z. B. 0/5 mm, standfest und eben verdichtet, wasserdurchlässig; mindestens 20 mm, gleicht die Aufbauhöhe auf OK Randpflaster aus

4

Ungebundene Schottertragschicht 0/32 mm

Richtwert ca. 150 mm, Dicke nach örtlichen Verhältnissen

5

Frostschutzschicht

falls örtlich erforderlich

6

Tragfähiger Baugrund / Erdplanum

Gefälle ca. 0,5 bis 1,0 %

7

Dränage

falls erforderlich

8

Innere Einfassung (Tiefbordstein) in Betonbettung mit Rückenstütze

Beton C 16/20; Oberkante bündig mit der Unterkante des Kunstrasens

9

Randpflaster der angrenzenden Fläche

Oberkante bündig mit OK Kunstrasen, keine Stolperkante

RANDAUSBILDUNG

Montagefuge zwischen innerer Einfassung und Randpflaster 8 bis 10 mm breit, ab Oberkante Kunstrasen mindestens 60 mm frei und nicht verfüllt; Beton der Einfassung darf die Fuge nicht einengen.

Oberkante der inneren Einfassung bündig mit der Unterkante des Kunstrasens; der Kunstrasen wird über die Einfassung geführt und in die Montagefuge nach unten umgeschlagen. Vario-Anforderung, keine Normvorgabe.

Einfassung in Betonbettung C 16/20, bei befahrbaren Flächen C 20/25; Fundament mindestens 100 mm dick, seitlicher Überstand ca. 80 bis 100 mm, Rückenstütze feldseitig bis ca. 2/3 der Steinhöhe.

Stoßfugen der Einfassungssteine 3 bis 5 mm, nicht verfugt, nach DIN 18318.

Oberkante Randpflaster bündig mit Oberkante Kunstrasen, so dass keine Stolperkante entsteht.

ANFORDERUNGEN AN DEN VORBEREITETEN UNTERBAU

Vollständig verdichtet, tragfähig, formstabil und profilgerecht abgezogen.

Ebenheit max. 5 mm Stichmaß unter der 3-m-Richtlatte. Vario-Anforderung, keine Normvorgabe.

Keine Mulden, Rippen, losen Bestandteile oder örtlichen Setzungen.

Standfest verdichten, ohne die Wasserdurchlässigkeit zu verlieren: kein Verschlämmen und keine Feinkornanreicherung an der Oberfläche.

Bei unzureichender Versickerungsfähigkeit eine geeignete Dränage vorsehen, soweit einschlägig nach DWA-A 138-1.

ANWENDUNG DIESES BLATTES

Landschaft und Spielbereich

Dieses Blatt zeigt den Aufbau ohne Fallschutzplatte, für Garten- und Landschaftsflächen, Aufenthaltsbereiche und Spielbereiche ohne Spielgeräte. Wird im Aufprallbereich von Spielgeräten eine stoßdämpfende Fläche gefordert, ist Blatt 2 bis 6 zu verwenden.

PROJEKTSPEZIFISCHE AUSARBEITUNG

Dieser Prinzipschnitt bildet die Grundlage für die projektspezifische Ausarbeitung. Höhen, Gefälle, Entwässerung, Randausbildung und Abmessungen werden auf Standort und Planung abgestimmt. Vario Fields arbeitet das mit Ihnen aus.

BAUSEITS DURCH AUFTRAGGEBER / GALABAU

Erdarbeiten und Herstellung des Erdplanums

Herstellung von Trag-, Ausgleichs- und gegebenenfalls Frostschutzschichten

Entwässerung beziehungsweise Dränage, falls erforderlich

Herstellung der Einfassungen und des Randpflasters

Übergabe einer verdichteten, ebenen, tragfähigen und wasserdurchlässigen Verlegefläche

DURCH VARIO FIELDS

Kontrolle der vorbereiteten Verlegefläche

Lieferung und Verlegung von ONE-DNA™ Vista 27

Lieferung und Verarbeitung der Naht- und Befestigungsmaterialien

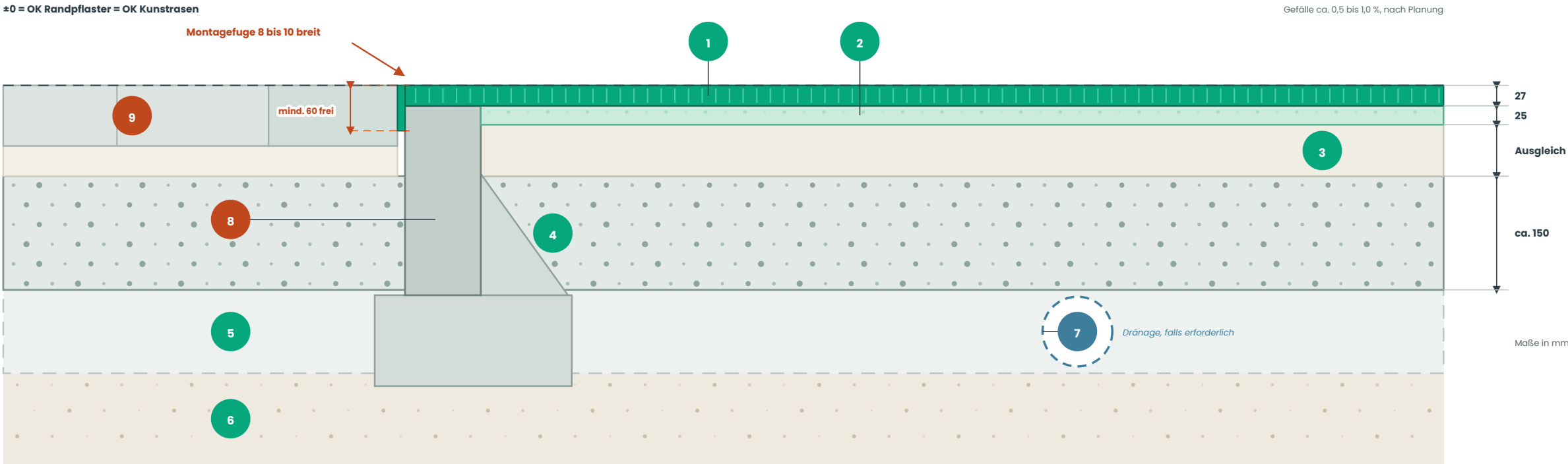
Einbringung der vorgeschriebenen Sandverfüllung und bespielfertige Übergabe

Projektspezifische Ausarbeitung, Verlegeplan und Einweisung

Zeichnung	Landschaft und Spielbereich ohne Fallschutzanforderung	Blatt	1 von 6	Format	A3 quer, Maße in mm
Aufbau	ONE-DNA™ Vista 27, Quarzsand 10 kg/m²	Version	1.1	Darstellung	Prinzipschnitt, nicht maßstäblich
Nachweis	nicht zutreffend, siehe Blatt 2 bis 6	Datum	19.09.2026	Ersteller	Vario Fields B.V.

Fallschutz, 25 mm

Prinzipschnitt mit Fallschutzplatte ProPlay® PP25



Prinzipschnitt Randanschluss und Flächenaufbau. Prinzipdarstellung, nicht maßstäblich; maßgebend sind die eingetragenen Maße in mm. ±0 = Oberkante Randpflaster = Oberkante Kunstrasen.

SCHICHTENAUFBAU

- 1 Kunstrasen ONE-DNA™ Vista 27**
Polhöhe 27 mm, mit Quarzsandverfüllung 10 kg/m²
- 2 Fallschutzplatte / Shockpad ProPlay® PP25, 25 mm**
Lieferung und Verlegung durch Vario Fields
- 3 Obere Ausgleichsschicht (Feinplanie)**
gebrochenes Mineralgemisch, z. B. 0/5 mm, standfest und eben verdichtet, wasserdurchlässig; mindestens 20 mm, gleicht die Aufbauhöhe auf OK Randpflaster aus
- 4 Ungebundene Schottertragschicht 0/32 mm**
Richtwert ca. 150 mm, Dicke nach örtlichen Verhältnissen
- 5 Frostschuttschicht**
falls örtlich erforderlich
- 6 Tragfähiger Baugrund / Erdplanum**
Gefälle ca. 0,5 bis 1,0 %
- 7 Drainage**
falls erforderlich
- 8 Innere Einfassung (Tiefbordstein) in Betonbettung mit Rückenstütze**
Beton C 16/20; Oberkante bündig mit der Unterkante des Kunstrasens
- 9 Randpflaster der angrenzenden Fläche**
Oberkante bündig mit OK Kunstrasen, keine Stolperkante

RANDAUSBILDUNG

- Montagefuge zwischen innerer Einfassung und Randpflaster 8 bis 10 mm breit, ab Oberkante Kunstrasen mindestens 60 mm frei und nicht verfüllt; Beton der Einfassung darf die Fuge nicht einengen.
- Oberkante der inneren Einfassung bündig mit der Unterkante des Kunstrasens; der Kunstrasen wird über die Einfassung geführt und in die Montagefuge nach unten umgeschlagen. Vario-Anforderung, keine Normvorgabe.
- Einfassung in Betonbettung C 16/20, bei befahrbaren Flächen C 20/25; Fundament mindestens 100 mm dick, seitlicher Überstand ca. 80 bis 100 mm, Rückenstütze feldseitig bis ca. 2/3 der Steinhöhe.
- Stoßfugen der Einfassungssteine 3 bis 5 mm, nicht verfugt, nach DIN 18318.
- Oberkante Randpflaster bündig mit Oberkante Kunstrasen, so dass keine Stolperkante entsteht.

ANFORDERUNGEN AN DEN VORBEREITETEN UNTERBAU

- Vollständig verdichtet, tragfähig, formstabil und profilgerecht abgezogen.
- Ebenheit max. 5 mm Stichmaß unter der 3-m-Richtlatte. Vario-Anforderung, keine Normvorgabe.
- Keine Mulden, Rippen, losen Bestandteile oder örtlichen Setzungen.
- Standfest verdichten, ohne die Wasserdurchlässigkeit zu verlieren: kein Verschlämmen und keine Feinkornanreicherung an der Oberfläche.
- Bei unzureichender Versickerungsfähigkeit eine geeignete Drainage vorsehen, soweit einschlägig nach DWA-A 138-1.

GEPRÜFTE LEISTUNG

kritische Fallhöhe 1,32 m

Geprüfter Gesamtaufbau aus ONE-DNA™ Vista 27, Quarzsand 10 kg/m² und ProPlay® PP25, 25 mm. ISP GmbH, Münster, Prüfbericht 2613424/3 vom 15.04.2024, DIN EN 1177:2018-03.

PROJEKTSPEZIFISCHE AUSARBEITUNG

Dieser Prinzipschnitt bildet die Grundlage für die projektspezifische Ausarbeitung. Höhen, Gefälle, Entwässerung, Randausbildung und Abmessungen werden auf Standort und Planung abgestimmt. Vario Fields arbeitet das mit Ihnen aus. Die angegebene kritische Fallhöhe gilt für den dargestellten geprüften Systemaufbau.

BAUSEITS DURCH AUFTRAGGEBER / GALABAU

- Erdarbeiten und Herstellung des Erdplanums
- Herstellung von Trag-, Ausgleichs- und gegebenenfalls Frostschuttschichten
- Entwässerung beziehungsweise Drainage, falls erforderlich
- Herstellung der Einfassungen und des Randpflasters
- Übergabe einer verdichteten, ebenen, tragfähigen und wasserdurchlässigen Verlegefläche

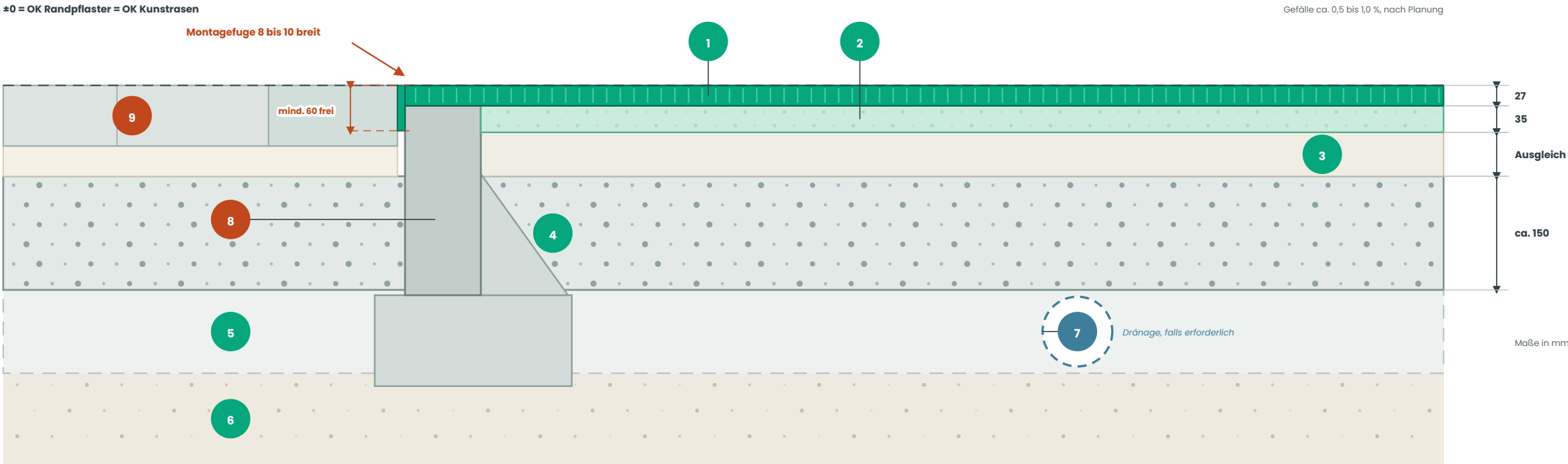
DURCH VARIO FIELDS

- Kontrolle der vorbereiteten Verlegefläche
- Lieferung und Verlegung der Fallschutzplatte und von ONE-DNA™ Vista 27
- Lieferung und Verarbeitung der Naht- und Befestigungsmaterialien
- Einbringung der vorgeschriebenen Sandverfüllung und bespielfertige Übergabe
- Projektspezifische Ausarbeitung, Verlegeplan und Einweisung

Zeichnung	Fallschutz, 25 mm	Blatt	2 von 6	Format	A3 quer, Maße in mm
Aufbau	ONE-DNA™ Vista 27, Quarzsand 10 kg/m², ProPlay® PP25, 25 mm	Version	1.1	Darstellung	Prinzipschnitt, nicht maßstäblich
Nachweis	DIN EN 1177, ISP GmbH 2613424/3 vom 15.04.2024	Datum	19.09.2026	Ersteller	Vario Fields B.V.

Fallschutz, 35 mm

Prinzipschnitt mit Fallschutzplatte ProPlay® PP35



Prinzipschnitt Randanschluss und Flächenaufbau. Prinzipdarstellung, nicht maßstäblich; maßgebend sind die eingetragenen Maße in mm. ±0 = Oberkante Randpflaster = Oberkante Kunstrasen.

SCHICHTENAUFBAU

- Kunstrasen ONE-DNA™ Vista 27**
Polhöhe 27 mm, mit Quarzsandverfüllung 10 kg/m²
- Fallschutzplatte / Shockpad ProPlay® PP35, 35 mm**
Lieferung und Verlegung durch Vario Fields
- Obere Ausgleichsschicht (Feinplanie)**
gebrochenes Mineralgemisch, z. B. 0/5 mm, standfest und eben verdichtet, wasserdurchlässig; mindestens 20 mm, gleicht die Aufbauhöhe auf OK Randpflaster aus
- Ungebundene Schottertragschicht 0/32 mm**
Richtwert ca. 150 mm, Dicke nach örtlichen Verhältnissen
- Frostschutzschicht**
falls örtlich erforderlich
- Tragfähiger Baugrund / Erdplanum**
Gefälle ca. 0,5 bis 1,0 %
- Dränage**
falls erforderlich
- Innere Einfassung (Tiefbordstein) in Betonbettung mit Rückenstütze**
Beton C 16/20; Oberkante bündig mit der Unterkante des Kunstrasens
- Randpflaster der angrenzenden Fläche**
Oberkante bündig mit OK Kunstrasen, keine Stolperkante

RANDAUSBILDUNG

- Montagefuge zwischen innerer Einfassung und Randpflaster 8 bis 10 mm breit, ab Oberkante Kunstrasen mindestens 60 mm frei und nicht verfüllt; Beton der Einfassung darf die Fuge nicht einengen.
- Oberkante der inneren Einfassung bündig mit der Unterkante des Kunstrasens; der Kunstrasen wird über die Einfassung geführt und in die Montagefuge nach unten umgeschlagen. Vario-Anforderung, keine Normvorgabe.
- Einfassung in Betonbettung C 16/20, bei befahrbaren Flächen C 20/25; Fundament mindestens 100 mm dick, seitlicher Überstand ca. 80 bis 100 mm, Rückenstütze feldseitig bis ca. 2/3 der Steinhöhe.
- Stoßfugen der Einfassungssteine 3 bis 5 mm, nicht verfugt, nach DIN 18318.
- Oberkante Randpflaster bündig mit Oberkante Kunstrasen, so dass keine Stolperkante entsteht.

ANFORDERUNGEN AN DEN VORBEREITETEN UNTERBAU

- Vollständig verdichtet, tragfähig, formstabil und profilgerecht abgezogen.
- Ebenheit max. 5 mm Stichmaß unter der 3-m-Richtlatte. Vario-Anforderung, keine Normvorgabe.
- Keine Mulden, Rippen, losen Bestandteile oder örtlichen Setzungen.
- Standfest verdichten, ohne die Wasserdurchlässigkeit zu verlieren: kein Verschlämmen und keine Feinkornanreicherung an der Oberfläche.
- Bei unzureichender Versickerungsfähigkeit eine geeignete Dränage vorsehen, soweit einschlägig nach DWA-A 138-1.

GEPRÜFTE LEISTUNG

kritische Fallhöhe 1,66 m

Geprüfter Gesamtaufbau aus ONE-DNA™ Vista 27, Quarzsand 10 kg/m² und ProPlay® PP35, 35 mm. ISP GmbH, Münster, Prüfbericht 2613424/2 vom 15.04.2024, DIN EN 1177:2018-03.

PROJEKTSPEZIFISCHE AUSARBEITUNG

Dieser Prinzipschnitt bildet die Grundlage für die projektspezifische Ausarbeitung. Höhen, Gefälle, Entwässerung, Randausbildung und Abmessungen werden auf Standort und Planung abgestimmt. Vario Fields arbeitet das mit Ihnen aus. Die angegebene kritische Fallhöhe gilt für den dargestellten geprüften Systemaufbau.

BAUSEITS DURCH AUFTRAGGEBER / GALABAU

- Erdarbeiten und Herstellung des Erdplanums
- Herstellung von Trag-, Ausgleichs- und gegebenenfalls Frostschutzschichten
- Entwässerung beziehungsweise Dränage, falls erforderlich
- Herstellung der Einfassungen und des Randpflasters
- Übergabe einer verdichteten, ebenen, tragfähigen und wasserdurchlässigen Verlegefläche

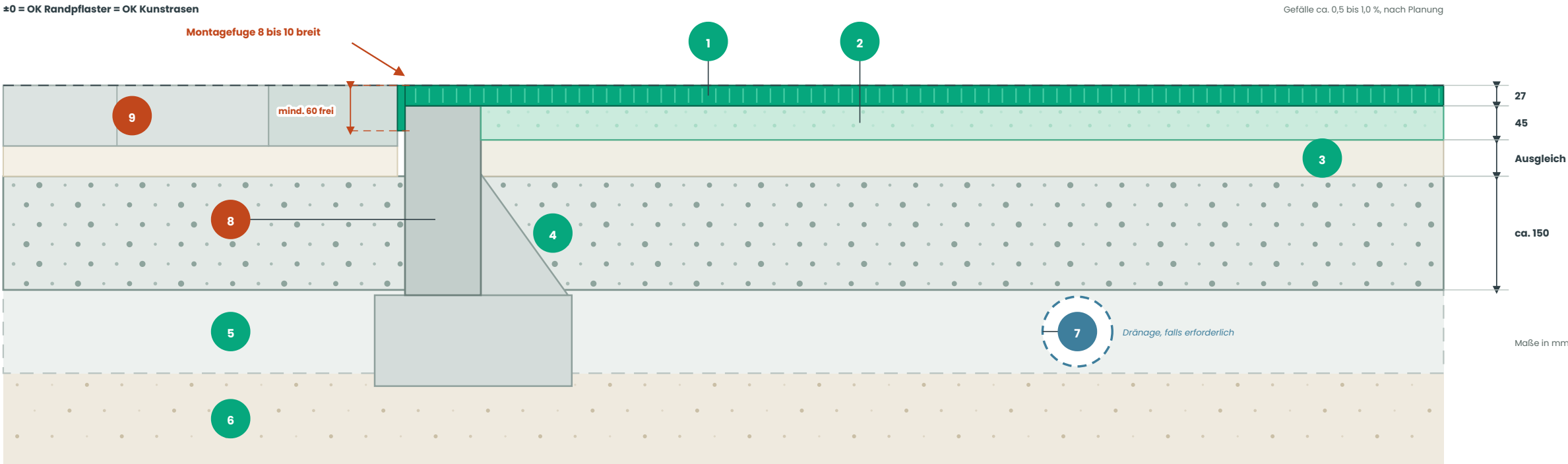
DURCH VARIO FIELDS

- Kontrolle der vorbereiteten Verlegefläche
- Lieferung und Verlegung der Fallschutzplatte und von ONE-DNA™ Vista 27
- Lieferung und Verarbeitung der Naht- und Befestigungsmaterialien
- Einbringung der vorgeschriebenen Sandverfüllung und bespielfertige Übergabe
- Projektspezifische Ausarbeitung, Verlegeplan und Einweisung

Zeichnung	Fallschutz, 35 mm	Blatt	3 von 6	Format	A3 quer, Maße in mm
Aufbau	ONE-DNA™ Vista 27, Quarzsand 10 kg/m², ProPlay® PP35, 35 mm	Version	1.1	Darstellung	Prinzipschnitt, nicht maßstäblich
Nachweis	DIN EN 1177, ISP GmbH 2613424/2 vom 15.04.2024	Datum	19.09.2026	Ersteller	Vario Fields B.V.

Fallschutz, 45 mm

Prinzipschnitt mit Fallschutzplatte ProPlay® PP45



Prinzipschnitt Randanschluss und Flächenaufbau. Prinzipdarstellung, nicht maßstäblich; maßgebend sind die eingetragenen Maße in mm. ±0 = Oberkante Randpflaster = Oberkante Kunstrasen.

SCHICHTENAUFBAU

- Kunstrasen ONE-DNA™ Vista 27**
Polhöhe 27 mm, mit Quarzsandverfüllung 10 kg/m²
- Fallschutzplatte / Shockpad ProPlay® PP45, 45 mm**
Lieferung und Verlegung durch Vario Fields
- Obere Ausgleichsschicht (Feinplanie)**
gebrochenes Mineralgemisch, z. B. 0/5 mm, standfest und eben verdichtet, wasserdurchlässig; mindestens 20 mm, gleicht die Aufbauhöhe auf OK Randpflaster aus
- Ungebundene Schottertragschicht 0/32 mm**
Richtwert ca. 150 mm, Dicke nach örtlichen Verhältnissen
- Frostschuttschicht**
falls örtlich erforderlich
- Tragfähiger Baugrund / Erdplanum**
Gefälle ca. 0,5 bis 1,0 %
- Dränage**
falls erforderlich
- Innere Einfassung (Tiefbordstein) in Betonbettung mit Rückenstütze**
Beton C 16/20; Oberkante bündig mit der Unterkante des Kunstrasens
- Randpflaster der angrenzenden Fläche**
Oberkante bündig mit OK Kunstrasen, keine Stolperkante

RANDAUSBILDUNG

- Montagefuge zwischen innerer Einfassung und Randpflaster 8 bis 10 mm breit, ab Oberkante Kunstrasen mindestens 60 mm frei und nicht verfüllt; Beton der Einfassung darf die Fuge nicht einengen.
- Oberkante der inneren Einfassung bündig mit der Unterkante des Kunstrasens; der Kunstrasen wird über die Einfassung geführt und in die Montagefuge nach unten umgeschlagen. Vario-Anforderung, keine Normvorgabe.
- Einfassung in Betonbettung C 16/20, bei befahrbaren Flächen C 20/25; Fundament mindestens 100 mm dick, seitlicher Überstand ca. 80 bis 100 mm, Rückenstütze feldseitig bis ca. 2/3 der Steinhöhe.
- Stoßfugen der Einfassungssteine 3 bis 5 mm, nicht verfugt, nach DIN 18318.
- Oberkante Randpflaster bündig mit Oberkante Kunstrasen, so dass keine Stolperkante entsteht.

ANFORDERUNGEN AN DEN VORBEREITETEN UNTERBAU

- Vollständig verdichtet, tragfähig, formstabil und profilgerecht abgezogen.
- Ebenheit max. 5 mm Stichmaß unter der 3-m-Richtlatte. Vario-Anforderung, keine Normvorgabe.
- Keine Mulden, Rippen, losen Bestandteile oder örtlichen Setzungen.
- Standfest verdichten, ohne die Wasserdurchlässigkeit zu verlieren: kein Verschlämmen und keine Feinkornanreicherung an der Oberfläche.
- Bei unzureichender Versickerungsfähigkeit eine geeignete Dränage vorsehen, soweit einschlägig nach DWA-A 138-1.

GEPRÜFTE LEISTUNG

kritische Fallhöhe 2,13 m

Geprüfter Gesamtaufbau aus ONE-DNA™ Vista 27, Quarzsand 10 kg/m² und ProPlay® PP45, 45 mm. ISP GmbH, Münster, Prüfbericht 26026026/1 vom 21.07.2026, DIN EN 1177:2024-10.

PROJEKTSPEZIFISCHE AUSARBEITUNG

Dieser Prinzipschnitt bildet die Grundlage für die projektspezifische Ausarbeitung. Höhen, Gefälle, Entwässerung, Randausbildung und Abmessungen werden auf Standort und Planung abgestimmt. Vario Fields arbeitet das mit Ihnen aus. Die angegebene kritische Fallhöhe gilt für den dargestellten geprüften Systemaufbau.

BAUSEITS DURCH AUFTRAGGEBER / GALABAU

- Erdarbeiten und Herstellung des Erdplanums
- Herstellung von Trag-, Ausgleichs- und gegebenenfalls Frostschuttschichten
- Entwässerung beziehungsweise Dränage, falls erforderlich
- Herstellung der Einfassungen und des Randpflasters
- Übergabe einer verdichteten, ebenen, tragfähigen und wasserdurchlässigen Verlegefläche

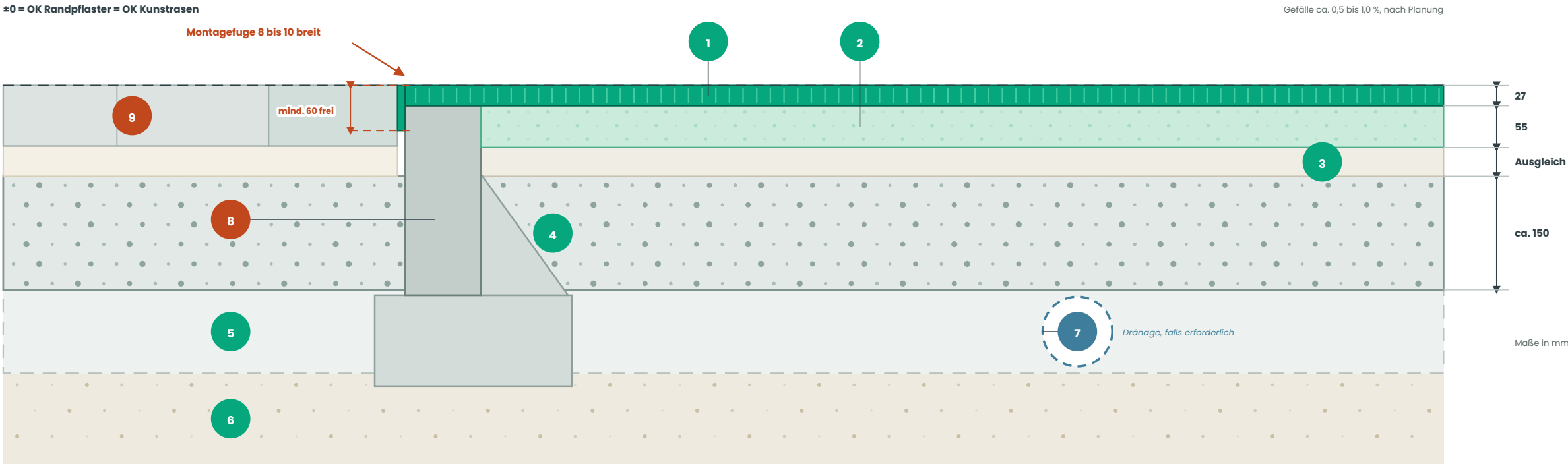
DURCH VARIO FIELDS

- Kontrolle der vorbereiteten Verlegefläche
- Lieferung und Verlegung der Fallschutzplatte und von ONE-DNA™ Vista 27
- Lieferung und Verarbeitung der Naht- und Befestigungsmaterialien
- Einbringung der vorgeschriebenen Sandverfüllung und bespielfertige Übergabe
- Projektspezifische Ausarbeitung, Verlegeplan und Einweisung

Zeichnung	Fallschutz, 45 mm	Blatt	4 von 6	Format	A3 quer, Maße in mm
Aufbau	ONE-DNA™ Vista 27, Quarzsand 10 kg/m², ProPlay® PP45, 45 mm	Version	1.1	Darstellung	Prinzipschnitt, nicht maßstäblich
Nachweis	DIN EN 1177, ISP GmbH 26026026/1 vom 21.07.2026	Datum	19.09.2026	Ersteller	Vario Fields B.V.

Fallschutz, 55 mm

Prinzipschnitt mit Fallschutzplatte ProPlay® PP55



Prinzipschnitt Randanschluss und Flächenaufbau. Prinzipdarstellung, nicht maßstäblich; maßgebend sind die eingetragenen Maße in mm. ±0 = Oberkante Randpflaster = Oberkante Kunstrasen.

SCHICHTENAUFBAU

- 1 Kunstrasen ONE-DNA™ Vista 27**
Polhöhe 27 mm, mit Quarzsandverfüllung 10 kg/m²
- 2 Fallschutzplatte / Shockpad ProPlay® PP55, 55 mm**
Lieferung und Verlegung durch Vario Fields
- 3 Obere Ausgleichsschicht (Feinplanie)**
gebrochenes Mineralgemisch, z. B. 0/5 mm, standfest und eben verdichtet, wasserdurchlässig; mindestens 20 mm, gleicht die Aufbauhöhe auf OK Randpflaster aus
- 4 Ungebundene Schottertragschicht 0/32 mm**
Richtwert ca. 150 mm, Dicke nach örtlichen Verhältnissen
- 5 Frostschutzschicht**
falls örtlich erforderlich
- 6 Tragfähiger Baugrund / Erdplanum**
Gefälle ca. 0,5 bis 1,0 %
- 7 Dränage**
falls erforderlich
- 8 Innere Einfassung (Tiefbordstein) in Betonbettung mit Rückenstütze**
Beton C 16/20; Oberkante bündig mit der Unterkante des Kunstrasens
- 9 Randpflaster der angrenzenden Fläche**
Oberkante bündig mit OK Kunstrasen, keine Stolperkante

RANDAUSBILDUNG

- Montagefuge zwischen innerer Einfassung und Randpflaster 8 bis 10 mm breit, ab Oberkante Kunstrasen mindestens 60 mm frei und nicht verfüllt; Beton der Einfassung darf die Fuge nicht einengen.
- Oberkante der inneren Einfassung bündig mit der Unterkante des Kunstrasens; der Kunstrasen wird über die Einfassung geführt und in die Montagefuge nach unten umgeschlagen. Vario-Anforderung, keine Normvorgabe.
- Einfassung in Betonbettung C 16/20, bei befahrbaren Flächen C 20/25; Fundament mindestens 100 mm dick, seitlicher Überstand ca. 80 bis 100 mm, Rückenstütze feldseitig bis ca. 2/3 der Steinhöhe.
- Stoßfugen der Einfassungssteine 3 bis 5 mm, nicht verfugt, nach DIN 18318.
- Oberkante Randpflaster bündig mit Oberkante Kunstrasen, so dass keine Stolperkante entsteht.

ANFORDERUNGEN AN DEN VORBEREITETEN UNTERBAU

- Vollständig verdichtet, tragfähig, formstabil und profilgerecht abgezogen.
- Ebenheit max. 5 mm Stichmaß unter der 3-m-Richtlatte. Vario-Anforderung, keine Normvorgabe.
- Keine Mulden, Rippen, losen Bestandteile oder örtlichen Setzungen.
- Standfest verdichten, ohne die Wasserdurchlässigkeit zu verlieren: kein Verschlämmen und keine Feinkornanreicherung an der Oberfläche.
- Bei unzureichender Versickerungsfähigkeit eine geeignete Dränage vorsehen, soweit einschlägig nach DWA-A 138-1.

GEPRÜFTE LEISTUNG

kritische Fallhöhe 2,55 m

Geprüfter Gesamtaufbau aus ONE-DNA™ Vista 27, Quarzsand 10 kg/m² und ProPlay® PP55, 55 mm. ISP GmbH, Münster, Prüfbericht 26026026/2 vom 21.07.2026, DIN EN 1177:2024-10.

PROJEKTSPEZIFISCHE AUSARBEITUNG

Dieser Prinzipschnitt bildet die Grundlage für die projektspezifische Ausarbeitung. Höhen, Gefälle, Entwässerung, Randausbildung und Abmessungen werden auf Standort und Planung abgestimmt. Vario Fields arbeitet das mit Ihnen aus. Die angegebene kritische Fallhöhe gilt für den dargestellten geprüften Systemaufbau.

BAUSEITS DURCH AUFTRAGGEBER / GALABAU

- Erdarbeiten und Herstellung des Erdplanums
- Herstellung von Trag-, Ausgleichs- und gegebenenfalls Frostschutzschichten
- Entwässerung beziehungsweise Dränage, falls erforderlich
- Herstellung der Einfassungen und des Randpflasters
- Übergabe einer verdichteten, ebenen, tragfähigen und wasserdurchlässigen Verlegefläche

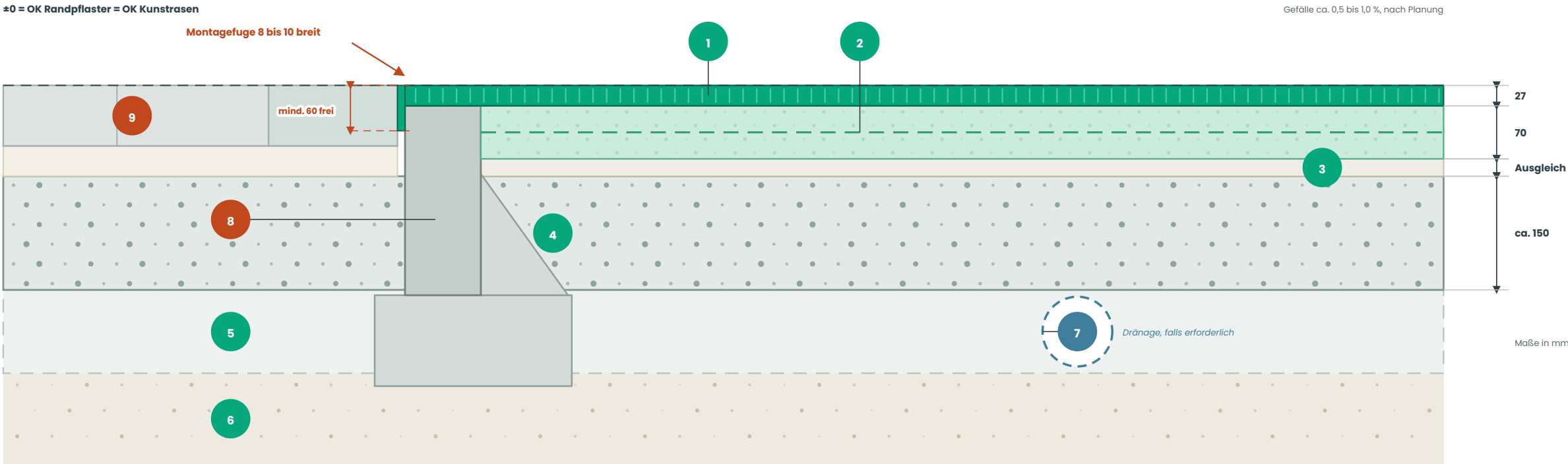
DURCH VARIO FIELDS

- Kontrolle der vorbereiteten Verlegefläche
- Lieferung und Verlegung der Fallschutzplatte und von ONE-DNA™ Vista 27
- Lieferung und Verarbeitung der Naht- und Befestigungsmaterialien
- Einbringung der vorgeschriebenen Sandverfüllung und bespielfertige Übergabe
- Projektspezifische Ausarbeitung, Verlegeplan und Einweisung

Zeichnung	Fallschutz, 55 mm	Blatt	5 von 6	Format	A3 quer, Maße in mm
Aufbau	ONE-DNA™ Vista 27, Quarzsand 10 kg/m², ProPlay® PP55, 55 mm	Version	1.1	Darstellung	Prinzipschnitt, nicht maßstäblich
Nachweis	DIN EN 1177, ISP GmbH 26026026/2 vom 21.07.2026	Datum	19.09.2026	Ersteller	Vario Fields B.V.

Fallschutz, 70 mm

Prinzipschnitt mit zwei Fallschutzplatten ProPlay® PP35



Prinzipschnitt Randanschluss und Flächenaufbau. Prinzipdarstellung, nicht maßstäblich; maßgebend sind die eingetragenen Maße in mm. ±0 = Oberkante Randpflaster = Oberkante Kunstrasen.

SCHICHTENAUFBAU

- Kunstrasen ONE-DNA™ Vista 27**
Polhöhe 27 mm, mit Quarzsandverfüllung 10 kg/m²
- Fallschutzplatte / Shockpad 2 x ProPlay® PP35, 70 mm gesamt**
Lieferung und Verlegung durch Vario Fields
- Obere Ausgleichsschicht (Feinplanie)**
gebrochenes Mineralgemisch, z. B. 0/5 mm, standfest und eben verdichtet, wasserdurchlässig; mindestens 20 mm, gleicht die Aufbauhöhe auf OK Randpflaster aus
- Ungebundene Schottertragschicht 0/32 mm**
Richtwert ca. 150 mm, Dicke nach örtlichen Verhältnissen
- Frostschutzschicht**
falls örtlich erforderlich
- Tragfähiger Baugrund / Erdplanum**
Gefälle ca. 0,5 bis 1,0 %
- Dränage**
falls erforderlich
- Innere Einfassung (Tiefbordstein) in Betonbettung mit Rückenstütze**
Beton C 16/20; Oberkante bündig mit der Unterkante des Kunstrasens
- Randpflaster der angrenzenden Fläche**
Oberkante bündig mit OK Kunstrasen, keine Stolperkante

RANDAUSBILDUNG

- Montagefuge zwischen innerer Einfassung und Randpflaster 8 bis 10 mm breit, ab Oberkante Kunstrasen mindestens 60 mm frei und nicht verfüllt; Beton der Einfassung darf die Fuge nicht einengen.
- Oberkante der inneren Einfassung bündig mit der Unterkante des Kunstrasens; der Kunstrasen wird über die Einfassung geführt und in die Montagefuge nach unten umgeschlagen. Vario-Anforderung, keine Normvorgabe.
- Einfassung in Betonbettung C 16/20, bei befahrbaren Flächen C 20/25; Fundament mindestens 100 mm dick, seitlicher Überstand ca. 80 bis 100 mm, Rückenstütze feldseitig bis ca. 2/3 der Steinhöhe.
- Stoßfugen der Einfassungssteine 3 bis 5 mm, nicht verfugt, nach DIN 18318.
- Oberkante Randpflaster bündig mit Oberkante Kunstrasen, so dass keine Stolperkante entsteht.

ANFORDERUNGEN AN DEN VORBEREITETEN UNTERBAU

- Vollständig verdichtet, tragfähig, formstabil und profilgerecht abgezogen.
- Ebenheit max. 5 mm Stichmaß unter der 3-m-Richtlatte. Vario-Anforderung, keine Normvorgabe.
- Keine Mulden, Rippen, losen Bestandteile oder örtlichen Setzungen.
- Standfest verdichten, ohne die Wasserdurchlässigkeit zu verlieren: kein Verschlämmen und keine Feinkornanreicherung an der Oberfläche.
- Bei unzureichender Versickerungsfähigkeit eine geeignete Dränage vorsehen, soweit einschlägig nach DWA-A 138-1.

GEPRÜFTE LEISTUNG

kritische Fallhöhe 3,01 m

Geprüfter Gesamtaufbau aus ONE-DNA™ Vista 27, Quarzsand 10 kg/m² und 2 x ProPlay® PP35, 70 mm gesamt. ISP GmbH, Münster, Prüfbericht 2622325/1 vom 21.05.2025, DIN EN 1177:2024-10.

PROJEKTSPEZIFISCHE AUSARBEITUNG

Dieser Prinzipschnitt bildet die Grundlage für die projektspezifische Ausarbeitung. Höhen, Gefälle, Entwässerung, Randausbildung und Abmessungen werden auf Standort und Planung abgestimmt. Vario Fields arbeitet das mit Ihnen aus. Die angegebene kritische Fallhöhe gilt für den dargestellten geprüften Systemaufbau.

BAUSEITS DURCH AUFTRAGGEBER / GALABAU

- Erdarbeiten und Herstellung des Erdplanums
- Herstellung von Trag-, Ausgleichs- und gegebenenfalls Frostschutzschichten
- Entwässerung beziehungsweise Dränage, falls erforderlich
- Herstellung der Einfassungen und des Randpflasters
- Übergabe einer verdichteten, ebenen, tragfähigen und wasserdurchlässigen Verlegefläche

DURCH VARIO FIELDS

- Kontrolle der vorbereiteten Verlegefläche
- Lieferung und Verlegung der Fallschutzplatten und von ONE-DNA™ Vista 27
- Lieferung und Verarbeitung der Naht- und Befestigungsmaterialien
- Einbringung der vorgeschriebenen Sandverfüllung und bespielfertige Übergabe
- Projektspezifische Ausarbeitung, Verlegeplan und Einweisung

Zeichnung	Fallschutz, 70 mm	Blatt	6 von 6	Format	A3 quer, Maße in mm
Aufbau	ONE-DNA™ Vista 27, Quarzsand 10 kg/m², 2 x ProPlay® PP35, 70 mm gesamt	Version	1.1	Darstellung	Prinzipschnitt, nicht maßstäblich
Nachweis	DIN EN 1177, ISP GmbH 2622325/1 vom 21.05.2025	Datum	19.09.2026	Ersteller	Vario Fields B.V.